

W-WIWI-M-BW19: Gründungsmanagement und Gründungsfinanzierung (ab WS 2013/14)				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	3. und 4. oder 5. und 6.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Grundlagen des Gründungsmanagements (2 SWS)			30h	90h	60
Kurs 2: Gründungsfinanzierung (4 SWS)			60h	180h	60
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Kurs 1: Grundlagen des Gründungsmanagements Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen des Managements und der Finanzierung von Unternehmensgründungen zu analysieren, - verschiedene Theorien unternehmerischen Handelns darzustellen und voneinander abzugrenzen, - Geschäftsmodelle von Unternehmensgründungen zu beurteilen, - die Kerninhalte eines Business Plans zu benennen und zu beurteilen, - Wachstumsprozesse von Unternehmensgründungen zu erläutern. <p>Durch die Bearbeitung von Fallstudien zum Management von Unternehmensgründungen erlangen die Studierenden die Fähigkeit, die theoretischen Erkenntnisse in einem praxisnahen Kontext anzuwenden.</p> <p>Kurs 2: Gründungsfinanzierung Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen der Finanzierung von Unternehmensgründungen zu analysieren, - den Lebenszyklus von Unternehmensgründungen zu beschreiben und die potenziellen Finanzierungsquellen den einzelnen Phasen im Gründungsprozess zuzuordnen, - Finanzierungsinstrumente aus Sicht von Unternehmensgründern zu analysieren, - aus Perspektive von Kapitalgebern die Entscheidung, in Unternehmensgründungen zu investieren, zu analysieren, - können Methoden zur Bewertung von Unternehmensgründungen systematisieren, selbstständig auf konkrete Gründungsvorhaben anwenden und kritisch hinterfragen. <p>Durch die Bearbeitung von Fallstudien zur Finanzierung von Unternehmensgründungen erlangen die Studierenden die Fähigkeit, die theoretischen Erkenntnisse in einem praxisnahen Kontext anzuwenden.</p>					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Grundlagen des Gründungsmanagements</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theorien des unternehmerischen Handelns <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Formen des Unternehmertums 1.2. Unternehmerische Gelegenheiten: Causation vs. Effectuation 2. Geschäftsmodelle von Unternehmensgründungen 3. Wachstumsprozesse in Unternehmensgründungen 					

Kurs 2: Gründungsfinanzierung

1. Lebenszyklusmodell und Finanzierungsphasen von Unternehmensgründungen
2. Finanzierungsinstrumente für Unternehmensgründer
3. Venture-Capital-Finanzierung von innovativen Unternehmensgründungen
 - 3.1. Venture-Capital-Investitionsprozess
 - 3.2. Beziehung zwischen Kapitalgeber und -nehmer aus finanzierungstheoretischer Sicht
 - 3.3. Ausstiegsstrategien von Venture-Capital-Gesellschaften
4. Alternative Finanzierungsformen für innovative Unternehmensgründungen
5. Bewertung von Unternehmensgründungen
 - 5.1. Klassische Unternehmensbewertungsmethoden
 - 5.2. Kontextspezifische Unternehmensbewertung

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch.

Lehrformen

Lehrvortrag, Plenardiskussionen, Literaturstudium, Selbststudium, Gruppenarbeit, Fallstudienarbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc./Diplom Mathematik.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder zum Bachelor-/Diplomstudiengang „Mathematik“. Bitte beachten Sie die gesonderten Regelungen für Nebenfächer.

Empfohlen wird die vorherige erfolgreiche Teilnahme an den Modulen BB01, BB02 und BB03. Empfehlenswert sind Kenntnisse aus dem Modul BQ04.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten). Für Nebenfächer gelten abweichende Regelungen (vgl. die jeweilige PO).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Kurs 1 findet im Wintersemester und Kurs 2 im Sommersemester statt.
Das Modul startet jeweils im Wintersemester.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Projektarbeiten und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Bachelorarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Bachelor-Prüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie genannt.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Univ.-Prof. Dr. Eva Lutz und Wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Stiftungslehrstuhls.
Sonstige Informationen:
Die Kurse bauen aufeinander auf. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (BQ05 oder BQV02) zu schreiben.
Modul-Orga-Einheit:
W_Betriebswirtschaftslehre_BSc
Modulversionsname:
1_30042013

Stand: 11.09.2013